



2013

# STATISTISCHE BERICHTE



## Inhalt

Seite

Vorbemerkungen .....	3
----------------------	---

### Tabellen

1. Langfristige Entwicklung der Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 bis 2012	7
2. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahre 2012 .....	8
3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012 .....	10
4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012 .....	12
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012 .....	13
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2012 .....	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2012 .....	14
8. Fertigstellungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2012 .....	15
9. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2012 .....	16
10. Fertigstellungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012 .....	17
11. Fertiggestellte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012 .....	18
12. Fertiggestellte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012 .....	19
13. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken im Jahr 2012 .....	20

### Grafiken

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 2002 bis 2012 .....	6
Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2002 bis 2012.....	6

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246).

### Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

### Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

## Definitionen

### Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

### Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

### Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

### **Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
  - darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
  - Handels- und Lagergebäude
  - Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

### **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

### **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

### **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

### **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

### **Wohnfläche**

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl „Wohnungen“ als auch „Sonstige Wohneinheiten“ enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume).

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den **Wohnheimen** oder den **Anstaltsgebäuden** (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z.B. Studentenwohnheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Dagegen gelten Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Muttergenesungsheime sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

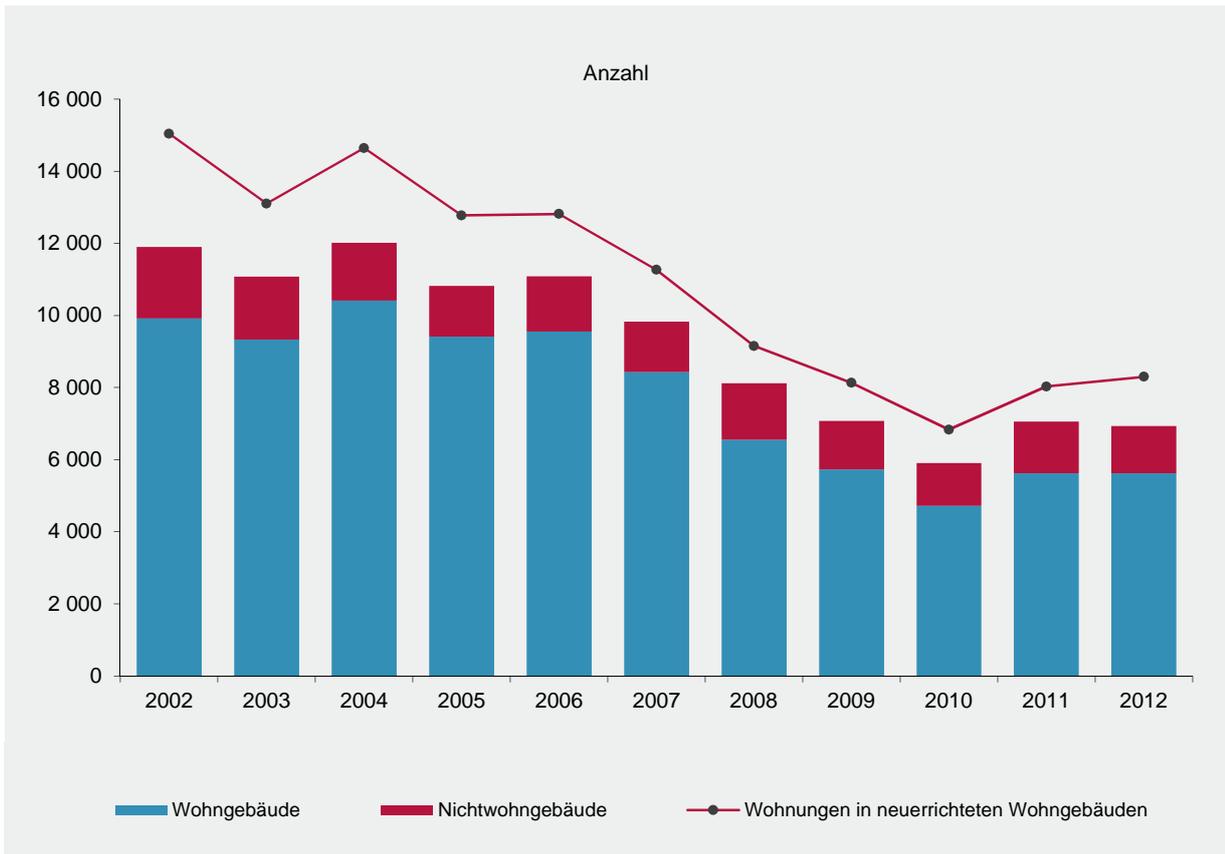
### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m<sup>2</sup> und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

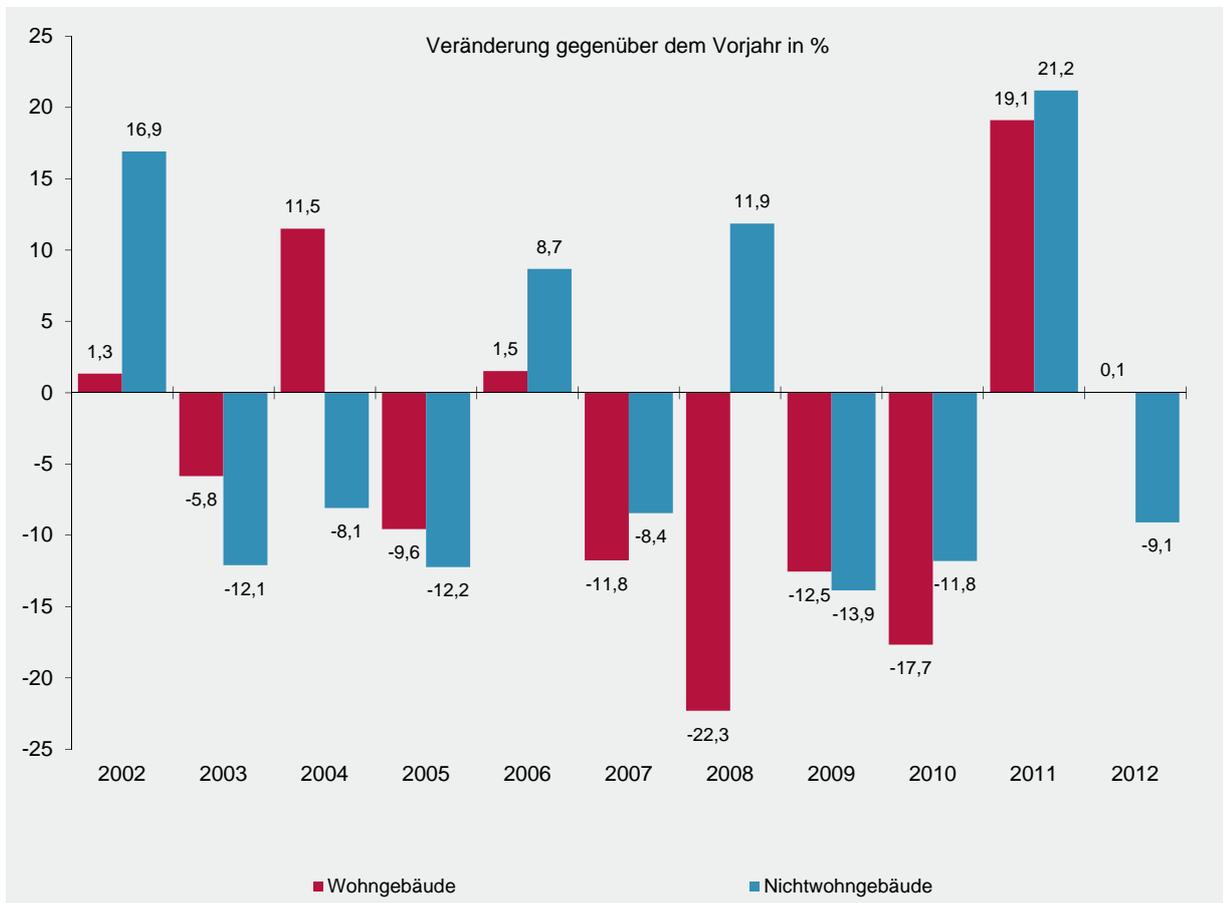
### **Wohnung**

Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden  
Wohngebäuden 2002 bis 2012



Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2002 bis 2012



## 1. Langfristige Entwicklung der Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 bis 2012

Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	Veranschlagte Baukosten <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	Anteil an allen Baugenehmigungen
				insgesamt	Wohnungen	insgesamt	Rauminhalt		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	%	
1974	17 272	33 174	2 227 046	14 476	30 247	2 796	11 544	.	.
1975	15 254	26 872	2 123 213	12 670	24 235	2 584	10 835	.	.
1976	15 953	25 365	2 183 010	13 338	22 670	2 615	9 835	.	.
1977	17 194	26 366	2 359 875	14 590	23 374	2 604	9 602	.	.
1978	18 024	25 205	2 455 838	15 465	22 288	2 559	9 529	.	.
1979	15 945	22 502	2 283 508	13 844	20 534	2 101	9 014	.	.
1980	18 032	25 142	2 786 980	15 421	23 126	2 611	10 273	.	.
1981	16 256	23 705	2 904 593	13 959	21 596	2 297	9 695	.	.
1982	14 153	23 051	2 864 269	11 920	20 113	2 233	8 761	.	.
1983	16 656	22 363	2 806 672	11 023	20 480	2 039	8 344	3 594	21,6
1984	17 403	25 541	3 221 887	11 522	23 399	2 236	9 509	3 645	20,9
1985	16 640	21 458	2 824 094	10 637	19 608	2 045	6 620	3 958	23,8
1986	14 433	16 543	2 410 836	9 011	14 843	1 737	6 633	3 685	25,5
1987	13 717	14 846	2 272 959	8 372	13 311	1 668	5 959	3 677	26,8
1988	14 522	14 164	2 664 299	8 505	12 565	1 816	9 382	4 201	28,9
1989	16 804	16 155	2 905 345	10 106	14 497	1 949	8 288	4 749	28,3
1990	15 569	17 282	2 925 216	9 172	15 250	1 883	8 897	4 514	29,0
1991	16 731	20 657	3 234 745	9 628	17 772	1 844	9 741	5 259	31,4
1992	16 720	21 340	3 491 578	9 563	18 349	1 896	11 528	5 261	31,5
1993	18 457	27 310	4 270 671	10 945	23 984	1 903	10 186	5 609	30,4
1994	22 322	34 120	5 167 672	13 907	30 297	1 879	9 500	6 536	29,3
1995	21 313	34 822	5 235 610	12 845	30 467	1 802	8 532	6 666	31,3
1996	17 433	26 989	4 385 765	9 765	23 449	1 738	8 067	5 930	34,0
1997	21 431	27 202	5 031 965	10 821	22 342	1 949	9 935	8 661	40,4
1998	18 795	24 061	4 661 178	10 902	21 149	1 967	9 026	5 926	31,5
1999	21 256	24 094	5 012 516	12 381	20 932	2 310	11 483	6 565	30,9
2000	20 470	22 749	4 570 355	12 557	20 180	2 071	10 277	5 842	28,5
2001	16 511	17 325	3 946 386	9 785	15 461	1 696	8 989	5 030	30,5
2002	17 881	17 374	4 186 347	9 916	15 041	1 983	11 000	5 982	33,5
2003	16 824	15 202	3 964 721	9 336	13 104	1 743	11 963	5 745	34,1
2004	17 421	16 611	3 931 316	10 410	14 643	1 602	8 600	5 409	31,0
2005	15 755	14 488	3 375 930	9 414	12 773	1 406	7 300	4 935	31,3
2006	16 246	14 660	3 485 977	9 556	12 814	1 528	8 335	5 162	31,8
2007	14 557	12 904	3 272 682	8 432	11 267	1 399	8 895	4 726	32,5
2008	12 609	10 784	2 957 125	6 551	9 151	1 565	10 588	4 493	35,6
2009	11 088	9 336	3 026 580	5 730	8 129	1 348	11 143	4 010	36,2
2010	9 355	8 032	2 668 879	4 717	6 833	1 189	8 473	3 449	36,9
2011	11 060	9 239	3 084 990	5 618	8 028	1 441	9 417	4 001	36,2
2012	10 563	9 470	2 973 180	5 621	8 298	1 310	10 090	3 632	34,4

1 Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 2. Baufertigstellungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012

Gebäudeart  Bauherr	insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veran- schlagte Baukosten
			insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	10 563	18 297,1	9 470	12 607,0	50 832	2 973 180
Wohngebäude zusammen	8 263	3 008,9	9 228	12 426,3	50 119	1 747 372
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	5	11,5	86	21,9	101	4 947
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	209	317,8	1 376	1 320,3	5 391	167 094
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	10	- 0,0	9	10,5	50	1 569
Unternehmen	887	549,7	2 185	2 244,7	9 123	277 502
davon:						
Wohnungsunternehmen	731	497,3	1 873	1 990,2	8 132	240 049
Immobilienfonds	13	7,6	20	26,4	99	3 062
Sonstige Unternehmen	143	44,9	292	228,1	892	34 391
Private Haushalte	7 346	2 450,5	6 980	10 107,4	40 751	1 456 095
Organisationen ohne Erwerbszweck	20	8,8	54	63,9	195	12 206
Nichtwohngebäude zusammen	2 300	15 288,2	242	180,7	713	1 225 808
davon:						
Anstaltsgebäude	44	535,8	61	18,7	82	110 058
Büro- und Verwaltungsgebäude	192	854,5	25	24,7	83	148 368
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	432	2 268,5	31	40,9	156	76 528
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 282	10 307,7	117	97,9	413	639 469
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	321	2 135,3	28	32,2	135	158 231
Handels- und Lagergebäude	644	6 951,7	52	47,4	212	375 221
Hotels und Gaststätten	125	333,5	18	1,9	5	58 300
Sonstige Nichtwohngebäude	350	1 321,8	8	- 1,5	- 21	251 385
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	437	2 013,3	70	18,0	65	376 476
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	273	1 073,6	- 4	- 8,6	- 40	244 849
Unternehmen	1 795	13 608,2	254	203,6	816	887 450
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	444	2 336,4	30	38,6	148	80 466
Produzierendes Gewerbe	360	2 832,4	15	18,8	77	187 143
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	991	8 439,4	209	146,2	591	619 841
darunter:						
Immobilienfonds	13	1 348,2	4	2,6	10	64 278
Private Haushalte	96	148,1	4	3,4	12	7 725
Organisationen ohne Erwerbszweck	136	458,4	- 12	- 17,7	- 75	85 784

## 2. Baufertigstellungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	6 931	15 880	16 633,3	8 473	11 069,3	2 339 210
Wohngebäude zusammen	5 621	5 790	3 327,2	8 298	10 926,2	1 500 590
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 733	3 994	2 342,3	4 733	7 461,8	1 050 563
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	555	687	372,6	1 110	1 310,2	176 202
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	330	1 097	600,2	2 346	2 133,3	270 779
Wohnheime	3	12	12,1	109	20,8	3 046
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	158	638	344,0	1 311	1 261,3	156 209
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	5	4	2,2	6	7,7	965
Unternehmen	740	1 060	573,7	2 090	2 146,2	250 112
davon:						
Wohnungsunternehmen	637	944	511,5	1 807	1 919,0	219 913
Immobilienfonds	13	13	7,6	20	26,4	3 062
Sonstige Unternehmen	90	103	54,6	263	200,8	27 137
Private Haushalte	4 869	4 693	2 737,4	6 134	8 718,2	1 240 498
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	33	13,9	68	54,1	9 015
Nichtwohngebäude zusammen	1 310	10 090	13 306,2	175	143,1	838 620
davon:						
Anstaltsgebäude	15	211	445,5	66	27,6	74 595
Büro- und Verwaltungsgebäude	91	374	651,0	22	22,6	84 474
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	321	1 380	2 096,4	10	12,1	63 822
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	764	7 576	9 111,8	67	70,9	464 418
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	178	1 478	1 769,4	15	18,1	116 069
Handels- und Lagergebäude	409	5 640	6 253,9	28	31,2	274 036
Hotels und Gaststätten	36	132	248,1	3	2,7	38 376
Sonstige Nichtwohngebäude	119	550	1 001,5	10	10,0	151 311
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	159	820	1 560,4	76	37,6	232 653
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	102	470	825,4	4	3,6	132 300
Unternehmen	1 094	9 368	11 991,3	170	139,0	651 858
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	328	1 401	2 147,0	11	13,2	65 358
Produzierendes Gewerbe	235	2 184	2 462,5	11	12,7	148 459
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	531	5 783	7 381,8	148	113,1	438 041
darunter:						
Immobilienfonds	5	1 310	1 330,4	-	-	61 294
Private Haushalte	68	80	144,3	1	0,6	5 789
Organisationen ohne Erwerbszweck	46	172	345,1	-	-	48 673

### 3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Wohngebäude	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Rauminhalt
			insgesamt	Wohnfläche			
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Frankenthal (Pfalz), St.	80	33,0	110	127,3	16 658	59	61
Kaiserslautern, St.	174	61,7	209	305,9	32 822	143	136
Koblenz, St.	73	24,3	78	107,8	15 968	37	46
Landau i. d. Pf., St.	123	33,5	164	189,8	26 333	53	78
Ludwigshafen a. Rh., St.	266	108,7	304	382,3	56 502	156	177
Mainz, St.	378	101,6	595	761,4	82 360	277	312
Neustadt a. d. Weinstr., St.	112	26,6	93	137,1	20 095	61	59
Pirmasens, St.	35	13,6	23	38,5	5 762	22	21
Speyer, St.	62	44,7	144	160,6	21 723	38	70
Trier, St.	111	39,0	255	194,5	29 362	63	82
Worms, St.	139	34,1	128	178,9	24 450	92	72
Zweibrücken, St.	43	12,2	29	52,7	7 935	24	23
<b>Landkreise</b>							
Ahrweiler	229	107,6	293	359,2	53 920	166	179
Altenkirchen (Ww.)	235	75,1	193	268,5	36 884	138	129
Alzey-Worms	297	125,2	335	445,4	61 398	235	219
Bad Dürkheim	292	111,1	304	407,6	56 484	188	194
Bad Kreuznach	291	78,0	349	434,0	63 151	184	196
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	81	20,9	119	153,5	22 868	61	69
Bernkastel-Wittlich	331	100,2	369	479,7	72 563	225	219
Birkenfeld	119	23,3	94	118,6	17 544	52	49
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	40	6,6	36	37,4	6 070	12	14
Cochem-Zell	132	44,8	94	140,7	21 346	78	68
Donnersbergkreis	100	28,5	73	125,4	17 543	66	57
Eifelkreis Bitburg-Prüm	413	210,8	563	719,6	110 454	329	383
Germersheim	324	160,0	360	485,2	74 940	220	239
Kaiserslautern	347	119,3	356	650,7	82 044	282	295
Kusel	133	42,4	114	189,9	26 439	84	84
Mainz-Bingen	423	152,2	500	676,0	97 819	302	314
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	47	23,6	64	78,3	10 804	35	38
Ingelheim am Rhein, gr. kr.	55	27,6	68	99,7	17 191	36	49
Mayen-Koblenz	420	143,2	423	548,2	76 822	282	260
Andernach, gr. kr. St.	46	21,4	52	64,8	9 138	28	30
Mayen, gr. kr. St.	38	15,3	44	50,8	7 186	25	26
Neuwied	267	91,2	264	350,7	45 442	150	152
Neuwied, gr. kr. St.	81	50,3	101	122,0	15 938	38	52
Rhein-Hunsrück-Kreis	214	75,3	175	269,6	38 735	127	128
Rhein-Lahn-Kreis	152	45,6	150	203,8	28 890	85	95
Lahnstein, gr. kr. St.	23	3,1	10	15,3	2 047	6	5
Rhein-Pfalz-Kreis	391	125,9	415	567,8	79 849	275	261
Südliche Weinstraße	274	85,1	313	407,7	61 339	180	183
Südwestpfalz	220	78,4	206	311,8	42 781	161	151
Trier-Saarburg	499	246,4	615	823,5	124 779	373	406
Vulkaneifel	151	37,8	122	185,4	28 090	99	89
Westerwaldkreis	413	168,8	416	620,6	88 146	315	303
Rheinland-Pfalz	8 263	3 008,9	9 228	12 426,3	1747 372	5 621	5 790
Kreisfreie Städte	1 596	532,9	2 132	2 636,6	339 970	1 025	1 137
Landkreise	6 667	2 476,1	7 096	9 789,7	1407 402	4 596	4 654

### 3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Wohngebäude			Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
	insgesamt	Wohnfläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl			

#### Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	111	119,3	14 735	50	6	3	49
Kaiserslautern, St.	195	280,6	29 663	121	15	7	44
Koblenz, St.	69	87,5	11 919	25	5	7	34
Landau i. d. Pf., St.	123	152,0	21 768	39	5	9	74
Ludwigshafen a. Rh., St.	278	336,2	41 903	134	14	8	116
Mainz, St.	567	693,1	71 046	227	16	34	308
Neustadt a. d. Weinstr., St.	74	106,7	15 925	54	5	2	10
Pirmasens, St.	23	38,2	5 366	21	1	-	-
Speyer, St.	126	139,6	18 508	23	2	13	99
Trier, St.	223	156,2	22 911	47	5	10	70
Worms, St.	114	152,9	18 279	83	4	5	23
Zweibrücken, St.	25	43,4	6 235	23	1	-	-

#### Landkreise

Ahrweiler	282	330,4	47 126	132	13	21	124
Altenkirchen (Ww.)	167	231,5	31 487	119	14	4	19
Alzey-Worms	318	413,6	56 049	206	20	9	72
Bad Dürkheim	280	360,4	49 135	162	13	13	92
Bad Kreuznach	307	376,8	52 195	157	13	14	124
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	106	138,1	19 085	49	7	5	43
Bernkastel-Wittlich	308	402,5	60 377	192	20	13	76
Birkenfeld	73	88,1	13 422	46	2	3	11
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	27	24,5	4 430	9	1	1	4
Cochem-Zell	85	120,6	17 804	71	7	-	-
Donnersbergkreis	69	112,7	15 380	63	3	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	522	657,1	101 365	271	39	19	173
Germersheim	329	427,2	64 321	186	20	14	103
Kaiserslautern	327	601,5	75 074	243	34	5	16
Kusel	92	149,7	20 555	76	8	-	-
Mainz-Bingen	446	591,9	84 542	243	42	17	119
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	60	72,0	9 800	28	4	3	24
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	65	88,4	14 675	31	3	2	28
Mayen-Koblenz	376	487,9	67 629	230	33	19	80
Andernach, gr. kr. St.	47	56,7	7 911	21	5	2	16
Mayen, gr. kr. St.	41	45,4	6 623	19	3	3	16
Neuwied	215	285,5	37 271	131	12	7	60
Neuwied, gr. kr. St.	85	100,5	12 552	30	3	5	49
Rhein-Hunsrück-Kreis	154	229,3	32 812	112	11	4	20
Rhein-Lahn-Kreis	132	171,8	24 637	69	11	5	41
Lahnstein, gr. kr. St.	7	10,8	1 550	5	1	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	358	492,2	68 276	236	23	16	76
Südliche Weinstraße	281	352,3	51 607	142	26	12	87
Südwestpfalz	190	271,7	37 497	138	19	4	14
Trier-Saarburg	571	750,6	111 913	293	54	26	170
Vulkaneifel	108	163,2	23 221	90	9	-	-
Westerwaldkreis	380	552,3	78 637	278	30	7	42

Rheinland-Pfalz 8 298 10 926,2 1500 590 4 733 555 330 2 346

Kreisfreie Städte 1 928 2 305,5 278 258 847 79 98 827

Landkreise 6 370 8 620,7 1222 332 3 886 476 232 1 519

#### 4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012

Gebäudeart  Bauherr	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Nichtwohngebäude insgesamt	2 300	15 288,2	242	1 225 808	1 310	10 090	13 306,2	175	838 620
davon:									
Öffentliche Bauherren	273	1 073,6	- 4	244 849	102	470	825,4	4	132 300
Unternehmen	1 795	13 608,2	254	887 450	1 094	9 368	11 991,3	170	651 858
Private Haushalte	96	148,1	4	7 725	68	80	144,3	1	5 789
Organisationen ohne Erwerbszweck	136	458,4	- 12	85 784	46	172	345,1	-	48 673
Anstaltsgebäude	44	535,8	61	110 058	15	211	445,5	66	74 595
davon:									
Öffentliche Bauherren	7	19,5	-	12 185	1	5	14,1	-	.
Unternehmen	16	352,7	66	62 726	9	158	325,5	66	56 505
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	163,5	- 5	35 147	5	48	105,9	-	15 820
Büro- und Verwaltungsgebäude	192	854,5	25	148 368	91	374	651,0	22	84 474
davon:									
Öffentliche Bauherren	26	156,0	- 3	42 072	10	67	116,9	1	21 550
Unternehmen	158	678,9	30	102 269	77	298	518,2	21	60 464
Private Haushalte	1	0,9	-	.	1	0	0,9	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	18,7	- 2	3 927	3	8	15,0	-	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	432	2 268,5	31	76 528	321	1 380	2 096,4	10	63 822
davon:									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	427	2 263,5	30	75 775	318	1 377	2 091,0	10	63 625
Private Haushalte	4	3,7	1	322	3	2	5,3	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,3	-	.	-	-	-	-	-
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 282	10 307,7	117	639 469	764	7 576	9 111,8	67	464 418
davon:									
Öffentliche Bauherren	65	224,9	- 2	30 167	41	125	201,2	-	21 332
Unternehmen	1 097	9 915,0	116	597 933	647	7 370	8 760,4	66	436 303
Private Haushalte	86	123,0	4	6 797	60	66	118,8	1	5 006
Organisationen ohne Erwerbszweck	34	44,7	- 1	4 572	16	15	31,5	-	1 777
darunter:									
Fabrik- und Werkstattgebäude	321	2 135,3	28	158 231	178	1 478	1 769,4	15	116 069
davon:									
Öffentliche Bauherren	23	36,0	-	6 356	15	19	31,8	-	4 924
Unternehmen	289	2 063,8	28	149 910	159	1 445	1 708,1	15	110 520
Private Haushalte	3	27,7	-	755	2	12	27,4	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	7,8	-	1 210	2	1	2,0	-	.
Handels- und Lagergebäude	644	6 951,7	52	375 221	409	5 640	6 253,9	28	274 036
davon:									
Öffentliche Bauherren	15	117,7	- 1	7 525	11	74	109,2	-	5 635
Unternehmen	605	6 786,0	50	364 734	384	5 534	6 099,4	28	266 337
Private Haushalte	20	42,9	4	2 611	13	31	42,4	-	1 984
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	5,0	- 1	351	1	2	3,0	-	.
Hotels und Gaststätten	125	333,5	18	58 300	36	132	248,1	3	38 376
davon:									
Öffentliche Bauherren	13	49,9	- 1	10 436	9	25	46,6	-	9 661
Unternehmen	93	265,8	19	45 529	20	100	187,9	3	27 690
Private Haushalte	3	0,1	-	101	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	17,8	-	2 234	7	6	13,6	-	1 025
Sonstige Nichtwohngebäude	350	1 321,8	8	251 385	119	550	1 001,5	10	151 311
davon:									
Öffentliche Bauherren	175	673,2	1	160 425	50	273	493,3	3	87 148
Unternehmen	97	398,0	12	48 747	43	164	296,2	7	34 961
Private Haushalte	5	20,5	- 1	506	4	11	19,3	-	486
Organisationen ohne Erwerbszweck	73	230,1	- 4	41 707	22	101	192,8	-	28 716

## 5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012

Verwaltungsbezirk	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Frankenthal (Pfalz), St.	21	194,6	1	16 936	12	100	164,3	1	14 543
Kaiserslautern, St.	33	277,8	1	37 113	18	198	238,0	2	28 609
Koblenz, St.	27	155,0	1	23 388	14	91	144,5	1	15 461
Landau i. d. Pf., St.	40	280,8	19	24 291	10	150	269,7	10	16 839
Ludwigshafen a. Rh., St.	32	298,5	5	34 563	15	179	251,0	-	26 399
Mainz, St.	70	356,7	21	43 973	25	198	340,6	4	31 014
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20	25,8	6	6 606	6	17	24,6	-	2 817
Pirmasens, St.	21	50,0	-	4 965	9	25	44,3	-	3 110
Speyer, St.	26	482,0	11	45 927	13	143	257,1	10	14 535
Trier, St.	37	293,5	18	70 271	13	105	215,0	-	39 197
Worms, St.	27	129,2	1	12 959	19	74	114,2	-	10 101
Zweibrücken, St.	14	74,4	-	9 231	7	31	48,8	-	5 243
<b>Landkreise</b>									
Ahrweiler	69	350,7	7	36 502	41	228	308,1	4	18 758
Altenkirchen (Ww.)	47	104,7	1	7 360	22	51	85,3	1	4 019
Alzey-Worms	62	407,5	37	30 863	44	260	366,7	36	25 304
Bad Dürkheim	77	298,8	13	25 864	43	142	241,5	11	16 219
Bad Kreuznach	99	369,7	- 5	38 418	56	187	291,1	2	24 563
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	24	81,4	- 4	8 130	15	43	66,6	1	6 485
Bernkastel-Wittlich	121	742,3	4	61 201	80	495	679,1	3	43 554
Birkenfeld	51	278,6	-	18 459	21	176	229,7	-	12 537
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	16	57,9	- 3	5 477	3	17	22,7	-	1 850
Cochem-Zell	97	396,8	-	24 278	58	239	342,2	2	17 958
Donnersbergkreis	21	72,9	-	10 757	14	38	65,8	2	5 111
Eifelkreis Bitburg-Prüm	139	867,6	29	42 262	106	426	763,1	21	31 064
Germersheim	80	617,8	1	52 696	39	403	534,9	1	30 984
Kaiserslautern	51	221,1	3	17 725	34	110	156,8	5	9 926
Kusel	27	61,0	- 3	6 649	13	32	53,7	-	4 469
Mainz-Bingen	121	671,9	22	67 676	73	417	584,7	19	40 233
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	17	159,1	2	15 793	10	156	148,4	7	9 985
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	15	62,5	1	10 936	7	23	39,1	1	2 152
Mayen-Koblenz	144	3 103,2	15	142 398	90	3 121	3 007,5	14	131 495
Andernach, gr. kr. St.	10	59,3	1	2 141	6	44	53,0	-	1 681
Mayen, gr. kr. St.	20	146,7	-	18 615	12	74	133,4	-	16 405
Neuwied	69	226,3	5	25 655	33	118	184,6	2	16 930
Neuwied, gr. kr. St.	22	98,9	-	10 761	9	46	73,9	1	8 273
Rhein-Hunsrück-Kreis	93	584,8	3	23 819	57	330	529,7	2	18 284
Rhein-Lahn-Kreis	61	234,3	5	44 140	29	145	209,8	3	27 718
Lahnstein, gr. kr. St.	9	13,8	-	15 577	4	7	12,8	-	2 021
Rhein-Pfalz-Kreis	72	236,0	4	24 187	32	96	159,9	7	12 363
Südliche Weinstraße	75	448,2	7	34 760	46	249	430,5	4	23 774
Südwestpfalz	56	252,2	2	17 113	32	173	238,9	-	12 546
Trier-Saarburg	80	375,1	6	28 542	48	222	355,0	3	24 893
Vulkaneifel	71	248,1	- 1	12 730	38	129	206,8	1	9 009
Westerwaldkreis	149	1 500,4	3	101 531	100	992	1 168,8	4	69 041
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>2 300</b>	<b>15 288,2</b>	<b>242</b>	<b>1 225 808</b>	<b>1 310</b>	<b>10 090</b>	<b>13 306,2</b>	<b>175</b>	<b>838 620</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>368</b>	<b>2 618,3</b>	<b>84</b>	<b>330 223</b>	<b>161</b>	<b>1 310</b>	<b>2 112,0</b>	<b>28</b>	<b>207 868</b>
<b>Landkreise</b>	<b>1 932</b>	<b>12 669,9</b>	<b>158</b>	<b>895 585</b>	<b>1 149</b>	<b>8 780</b>	<b>11 194,1</b>	<b>147</b>	<b>630 752</b>

## 6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2012

Gebäudeart	insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		davon sind ausgestattet mit ...					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
Anzahl							
Wohngebäude zusammen	5 621	254	144	5 132	41	28	22
darin: Wohnungen	8 298	586	283	7 183	170	33	43
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 733	201	125	4 357	7	26	17
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	555	24	4	516	9	1	1
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	330	29	15	256	25	1	4
darin: Wohnungen	2 346	337	150	1 685	145	5	24
Wohnheime	3	-	-	3	-	-	-
darin: Wohnungen	109	-	-	109	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	158	26	12	108	9	-	3
darin: Wohnungen	1 311	256	93	881	60	-	21
Nichtwohngebäude zusammen	1 310	33	10	515	14	49	689
davon:							
Anstaltsgebäude	15	3	1	11	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	91	6	3	80	1	1	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	321	-	-	20	1	5	295
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	764	9	3	325	9	38	380
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	178	4	1	117	2	18	36
Handels- und Lagergebäude	409	-	2	160	5	17	225
Hotels und Gaststätten	36	3	-	31	-	2	-
Sonstige Nichtwohngebäude	119	15	3	79	3	5	14

## 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2012

Gebäudeart	insgesamt	Vorwiegend verwendete primäre Heizenergie					
		Gas	Umweltthermie	Geothermie	Holz	Strom	Sonstige <sup>1</sup>
		Anzahl					
Wohngebäude zusammen	5 621	2 630	1 395	638	200	133	625
darin: Wohnungen	8 298	4 143	1 731	869	262	181	1 112
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 733	2 163	1 239	532	180	112	507
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	555	273	108	77	11	16	70
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	330	191	48	29	9	5	48
darin: Wohnungen	2 346	1 325	276	183	60	37	465
Wohnheime	3	3	-	-	-	-	-
darin: Wohnungen	109	109	-	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	158	92	17	8	6	1	34
darin: Wohnungen	1 311	737	144	69	48	12	301
Nichtwohngebäude zusammen	1 310	362	40	31	34	35	808
davon:							
Anstaltsgebäude	15	10	-	-	1	-	4
Büro- und Verwaltungsgebäude	91	51	12	6	1	2	19
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	321	7	2	-	6	2	304
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	764	236	20	20	21	27	440
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	178	86	5	8	8	11	60
Handels- und Lagergebäude	409	118	13	9	11	12	246
Hotels und Gaststätten	36	18	2	2	2	3	9
Sonstige Nichtwohngebäude	119	58	6	5	5	4	41

1 Öl, Fernwärme, Solarthermie, Biogas, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie.

8. Fertigstellungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen  
und -kosten im Jahr 2012

Gebäudeart  Bauherr	Wohnfläche je ...		Umbauter Raum je ...		Veranschlagte Baukosten je ...			
	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	m <sup>2</sup> Wohn- fläche	m <sup>3</sup> umbauter Raum
	m <sup>2</sup>		m <sup>3</sup>		1 000 EUR		EUR	

**Neubau insgesamt**

Wohngebäude zusammen	194	132	1 030	698	267	181	1 373	259
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	158	158	844	844	222	222	1 408	263
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	236	118	1 238	619	317	159	1 345	256
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	646	91	3 324	468	821	115	1 269	247
Wohnheime	695	19	4 020	111	1 015	28	1 462	253
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	798	96	4 039	487	989	119	1 238	245
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	154	128	827	690	193	161	1 257	233
Unternehmen	290	103	1 433	507	338	120	1 165	236
Private Haushalte	179	142	964	765	255	202	1 423	264
Organisationen ohne Erwerbszweck	773	80	4 676	481	1 288	133	1 666	275

**Neubau Fertigteilbau**

Wohngebäude zusammen	152	139	786	717	217	198	1 428	276
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	145	145	756	756	208	208	1 431	275
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	213	107	1 066	533	296	148	1 391	278
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	338	87	1 679	434	492	127	1 456	293
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	645	108	3 006	501	.	.	.	.
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	162	108	817	545	.	.	.	.
Unternehmen	145	131	651	589	161	146	1 117	248
Private Haushalte	152	139	793	724	220	201	1 444	277
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-

**Neubau konventionelle Bauart**

Wohngebäude zusammen	206	130	1 094	694	280	178	1 363	256
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	161	161	870	870	226	226	1 402	260
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	239	120	1 262	631	320	160	1 339	254
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	661	91	3 402	468	836	115	1 265	246
Wohnheime	695	19	4 020	111	1 015	28	1 462	253
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	799	96	4 046	487	989	119	1 238	245
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	148	148	834	834	198	198	1 340	238
Unternehmen	302	102	1 498	505	353	119	1 167	235
Private Haushalte	187	143	1 014	775	265	203	1 418	261
Organisationen ohne Erwerbszweck	773	80	4 676	481	1 288	133	1 666	275

9. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen  
und -kosten im Jahr 2012

Gebäudeart  Bauherr	Nutzfläche	umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten je ...		
	je Gebäude		Gebäude	m <sup>2</sup> Nutzfläche	m <sup>3</sup> umbauter Raum
	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	1 000 EUR	EUR	

**Neubau insgesamt**

Nichtwohngebäude zusammen	1 016	7 702	640	630	83
davon:					
Anstaltsgebäude	2 970	14 066	4 973	1 675	354
Büro- und Verwaltungsgebäude	715	4 108	928	1 298	226
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	653	4 298	199	304	46
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 193	9 916	608	510	61
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	994	8 302	652	656	79
Handels- und Lagergebäude	1 529	13 791	670	438	49
Hotels und Gaststätten	689	3 674	1 066	1 547	290
Sonstige Nichtwohngebäude	842	4 621	1 272	1 511	275
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	809	4 611	1 297	1 603	281
Unternehmen	1 096	8 563	596	544	70
darunter:					
Immobilienfonds	26 607	261 907	12 259	461	47
Private Haushalte	212	1 171	85	401	73
Organisationen ohne Erwerbszweck	750	3 739	1 058	1 410	283

**Neubau Fertigteilbau**

Nichtwohngebäude zusammen	1 360	11 269	615	452	55
davon:					
Anstaltsgebäude	938	5 970	1 848	1 970	310
Büro- und Verwaltungsgebäude	859	4 637	910	1 059	196
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	671	4 551	192	287	42
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 760	15 362	746	424	49
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 033	8 079	627	607	78
Handels- und Lagergebäude	2 218	20 912	880	397	42
Hotels und Gaststätten	690	3 536	1 051	1 522	297
Sonstige Nichtwohngebäude	730	4 290	1 069	1 463	249
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	985	5 880	972	987	165
Unternehmen	1 406	11 851	592	421	50
darunter:					
Immobilienfonds	41 126	415 837	16 147	393	39
Private Haushalte	418	2 174	91	218	42
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 033	5 146	1 614	1 561	314

**Neubau konventionelle Bauart**

Nichtwohngebäude zusammen	726	4 706	662	911	141
davon:					
Anstaltsgebäude	3 115	14 645	5 196	1 668	355
Büro- und Verwaltungsgebäude	658	3 896	936	1 422	240
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	633	4 017	206	325	51
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	654	4 747	477	729	100
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	956	8 521	676	708	79
Handels- und Lagergebäude	644	4 642	400	621	86
Hotels und Gaststätten	689	3 707	1 070	1 553	289
Sonstige Nichtwohngebäude	879	4 733	1 340	1 524	283
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	749	4 177	1 408	1 880	337
Unternehmen	784	5 250	600	765	114
darunter:					
Immobilienfonds	4 829	31 013	6 427	1 331	207
Private Haushalte	163	934	84	512	90
Organisationen ohne Erwerbszweck	672	3 348	904	1 346	270

## 10. Fertigstellungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	1 766	7 657	8 659,0	1 300	1 795,3	7 548	620 863
Wohngebäude zusammen	1 168	918	525,0	1 280	1 773,0	7 456	253 248
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 084	819	470,9	1 084	1 575,2	6 545	225 405
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	69	74	37,5	138	147,1	642	20 458
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	15	25	16,7	58	50,7	269	7 385
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	3	1,8	6	6,5	24	.
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	2	2	0,8	3	3,2	15	.
Unternehmen	57	37	16,9	63	82,4	313	.
davon:							
Wohnungsunternehmen	34	20	7,5	39	50,6	183	4 227
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	23	17	9,4	24	31,8	130	4 971
Private Haushalte	1 109	879	507,4	1 214	1 687,4	7 128	243 680
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	598	6 739	8 134,0	20	22,3	92	367 615
davon:							
Anstaltsgebäude	1	6	9,4	-	-	-	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	26	121	223,4	3	2,7	10	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	169	769	1 133,6	5	5,9	20	32 503
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	372	5 715	6 548,4	12	13,7	62	277 546
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	88	711	909,0	4	4,3	18	55 185
Handels- und Lagergebäude	230	4 810	5 101,5	6	7,2	36	202 489
Hotels und Gaststätten	7	25	48,3	1	0,5	2	7 356
Sonstige Nichtwohngebäude	30	129	219,1	-	-	-	32 056
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	34	144	246,5	-	-	-	33 478
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	26	153	256,1	-	-	-	25 275
Unternehmen	549	6 506	7 720,2	20	22,3	92	325 019
davon:							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	170	766	1 132,9	5	5,9	20	32 598
Produzierendes Gewerbe	141	1 446	1 625,4	4	5,2	22	94 081
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	238	4 294	4 961,9	11	11,1	50	198 340
darunter:							
Immobilienfonds	3	1 248	1 233,8	-	-	-	48 440
Private Haushalte	13	28	54,4	-	-	-	1 186
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	51	103,3	-	-	-	16 135

## 11. Fertiggestellte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude					Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
			insge- samt	darin Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl			
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Frankenthal (Pfalz), St.	5	4	5	8,3	1 445	5	-	-	-
Kaiserslautern, St.	15	12	15	20,8	3 232	15	-	-	-
Koblenz, St.	4	3	4	7,0	982	4	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	9	7	10	13,1	1 656	8	1	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	4	3	4	6,1	936	4	-	-	-
Mainz, St.	8	7	14	15,3	2 326	5	2	1	5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	10	13	17,6	3 125	11	1	-	-
Pirmasens, St.	4	3	5	6,8	957	3	1	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	2	4	4,0	799	2	1	-	-
Worms, St.	45	26	51	61,6	6 792	44	-	1	7
Zweibrücken, St.	9	6	9	13,1	1 989	9	-	-	-
<b>Landkreise</b>									
Ahrweiler	39	31	40	55,5	8 386	38	1	-	-
Altenkirchen (Ww.)	29	24	30	44,2	5 966	28	1	-	-
Alzey-Worms	61	45	63	89,0	12 481	59	2	-	-
Bad Dürkheim	53	42	60	79,8	11 443	50	1	2	8
Bad Kreuznach	41	31	45	61,3	8 873	38	2	1	3
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	4	3	4	6,0	829	4	-	-	-
Bernkastel-Wittlich	64	55	77	104,5	15 309	56	4	4	13
Birkenfeld	14	9	14	19,3	2 345	14	-	-	-
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	2	1	2	2,7	.	2	-	-	-
Cochem-Zell	30	22	33	42,3	5 967	27	3	-	-
Donnersbergkreis	14	12	14	22,0	3 165	14	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	81	68	93	127,3	18 909	75	4	2	10
Germersheim	59	46	65	86,9	12 880	54	4	1	3
Kaiserslautern	41	34	47	69,2	9 371	35	6	-	-
Kusel	15	13	15	22,6	3 276	15	-	-	-
Mainz-Bingen	78	61	84	120,4	17 467	72	6	-	-
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	19	16	21	31,5	4 545	17	2	-	-
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	2	2	2	2,7	.	2	-	-	-
Mayen-Koblenz	38	25	42	51,6	7 124	35	2	1	3
Andernach, gr. kr. St.	2	2	2	2,7	.	2	-	-	-
Mayen, gr. kr. St.	1	1	1	1,0	.	1	-	-	-
Neuwied	33	25	33	47,3	6 656	33	-	-	-
Neuwied, gr. kr. St.	2	2	2	4,4	.	2	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	47	42	50	74,3	10 514	44	3	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	10	9	12	17,2	2 151	8	2	-	-
Lahnstein, gr. kr. St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	49	38	52	73,6	10 032	46	3	-	-
Südliche Weinstraße	49	38	57	75,5	11 009	42	6	1	3
Südwestpfalz	28	22	28	38,2	5 825	28	-	-	-
Trier-Saarburg	92	77	102	146,7	22 147	83	8	1	3
Vulkaneifel	31	22	32	45,0	5 869	30	1	-	-
Westerwaldkreis	54	44	58	85,8	11 844	50	4	-	-
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>1 168</b>	<b>918</b>	<b>1 280</b>	<b>1 773,0</b>	<b>253 248</b>	<b>1 084</b>	<b>69</b>	<b>15</b>	<b>58</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>118</b>	<b>84</b>	<b>134</b>	<b>173,5</b>	<b>24 239</b>	<b>110</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>12</b>
<b>Landkreise</b>	<b>1 050</b>	<b>834</b>	<b>1 146</b>	<b>1 599,5</b>	<b>229 009</b>	<b>974</b>	<b>63</b>	<b>13</b>	<b>46</b>

## 12. Fertiggestellte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Frankenthal (Pfalz), St.	5	33	26,4	-	1 860
Kaiserslautern, St.	9	128	154,2	2	14 963
Koblenz, St.	7	44	82,7	-	5 713
Landau i. d. Pf., St.	6	121	186,1	1	10 990
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	44	88,2	-	7 648
Mainz, St.	6	70	95,5	-	6 787
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	10	14,3	-	.
Pirmasens, St.	4	20	33,5	-	.
Speyer, St.	8	116	201,7	1	7 251
Trier, St.	4	22	29,7	-	3 264
Worms, St.	7	53	75,0	-	5 860
Zweibrücken, St.	5	26	40,3	-	4 288
<b>Landkreise</b>					
Ahrweiler	18	140	161,1	1	8 103
Altenkirchen (Ww.)	10	23	30,6	-	1 678
Alzey-Worms	26	115	155,8	-	5 845
Bad Dürkheim	17	46	77,7	-	2 285
Bad Kreuznach	27	103	162,5	-	10 874
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	11	37	57,5	-	5 537
Bernkastel-Wittlich	33	344	427,7	1	21 430
Birkenfeld	9	133	168,4	-	8 408
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	1	2	5,3	-	.
Cochem-Zell	29	128	163,5	-	7 448
Donnersbergkreis	5	8	14,3	-	480
Eifelkreis Bitburg-Prüm	38	202	348,8	-	8 564
Germersheim	12	130	183,9	-	8 549
Kaiserslautern	15	69	97,1	1	4 472
Kusel	3	4	10,3	-	1 330
Mainz-Bingen	30	276	348,5	5	14 820
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	3	128	107,7	-	5 130
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	3	17	26,5	-	643
Mayen-Koblenz	48	2 913	2 684,3	1	102 332
Andernach, gr. kr. St.	2	11	17,1	-	.
Mayen, gr. kr. St.	6	27	51,9	-	3 828
Neuwied	14	61	83,8	-	3 535
Neuwied, gr. kr. St.	4	13	18,1	-	781
Rhein-Hunsrück-Kreis	32	246	384,3	1	10 452
Rhein-Lahn-Kreis	14	58	69,5	-	3 955
Lahnstein, gr. kr. St.	2	1	3,1	-	.
Rhein-Pfalz-Kreis	17	47	69,1	2	3 333
Südliche Weinstraße	22	163	287,8	2	8 174
Südwestpfalz	14	80	119,0	-	4 941
Trier-Saarburg	19	102	149,4	-	4 943
Vulkaneifel	17	92	139,8	1	6 232
Westerwaldkreis	58	564	769,2	1	44 166
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>598</b>	<b>6 739</b>	<b>8 134,0</b>	<b>20</b>	<b>367 615</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>71</b>	<b>688</b>	<b>1 027,6</b>	<b>4</b>	<b>71 266</b>
<b>Landkreise</b>	<b>527</b>	<b>6 051</b>	<b>7 106,4</b>	<b>16</b>	<b>296 349</b>

13. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken im Jahr 2012

Verwaltungsbezirk	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen						Räume in Wohnungen	
		1	2	3	4	5	6		7 oder mehr
Anzahl									
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Frankenthal (Pfalz), St.	111	-	13	22	17	20	10	29	550
Kaiserslautern, St.	210	2	7	16	36	28	86	35	1 147
Koblenz, St.	79	1	7	16	15	5	23	12	388
Landau i. d. Pf., St.	183	39	5	21	47	16	34	21	747
Ludwigshafen a. Rh., St.	309	3	72	36	22	51	92	33	1 411
Mainz, St.	616	- 29	70	75	113	101	203	83	3 173
Neustadt a. d. Weinstr., St.	99	-	6	23	1	15	16	38	548
Pirmasens, St.	23	-	1	-	5	5	5	7	130
Speyer, St.	155	2	4	39	41	40	10	19	695
Trier, St.	273	114	28	21	40	7	30	33	848
Worms, St.	129	1	- 4	16	21	37	33	25	703
Zweibrücken, St.	29	-	- 1	6	- 3	3	7	17	201
<b>Landkreise</b>									
Ahrweiler	300	- 1	17	40	64	57	54	69	1 593
Altenkirchen (Ww.)	194	3	5	19	24	28	47	68	1 126
Alzey-Worms	372	38	11	30	46	70	104	73	1 889
Bad Dürkheim	317	2	13	20	66	66	73	77	1 739
Bad Kreuznach	344	5	50	39	50	47	85	68	1 753
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	115	1	3	15	25	21	31	19	616
Bernkastel-Wittlich	373	1	30	56	59	62	67	98	1 971
Birkenfeld	94	15	2	9	10	14	19	25	470
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	33	15	-	4	1	-	6	7	123
Cochem-Zell	94	- 4	5	8	7	11	29	38	593
Donnersbergkreis	73	-	2	- 4	7	10	22	36	484
Eifelkreis Bitburg-Prüm	592	3	19	145	86	104	97	138	3 060
Germersheim	361	-	15	39	57	91	95	64	1 922
Kaiserslautern	359	5	15	7	20	54	81	177	2 366
Kusel	111	-	7	5	8	16	22	53	711
Mainz-Bingen	522	13	27	78	42	80	144	138	2 872
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	66	1	12	12	7	7	15	12	311
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	69	-	2	12	5	4	23	23	407
Mayen-Koblenz	438	39	31	37	42	77	104	108	2 239
Andernach, gr. kr. St.	53	2	8	11	7	5	7	13	253
Mayen, gr. kr. St.	44	8	-	7	10	7	3	9	192
Neuwied	269	3	23	49	40	27	51	76	1 436
Neuwied, gr. kr. St.	101	3	8	28	19	9	13	21	476
Rhein-Hunsrück-Kreis	178	2	10	14	6	19	37	90	1 160
Rhein-Lahn-Kreis	155	1	23	18	10	34	28	41	857
Lahnstein, gr. kr. St.	10	-	1	-	- 1	5	3	2	61
Rhein-Pfalz-Kreis	419	1	8	38	61	107	95	109	2 374
Südliche Weinstraße	320	5	18	51	26	77	78	65	1 666
Südwestpfalz	208	-	6	17	19	33	55	78	1 270
Trier-Saarburg	621	7	45	52	88	99	135	195	3 525
Vulkaneifel	121	- 4	3	10	7	28	34	43	751
Westerwaldkreis	419	-	21	34	33	57	131	143	2 464
Rheinland-Pfalz	9 470	267	614	1 102	1 233	1 596	2 236	2 422	50 832
Kreisfreie Städte	2 216	133	208	291	355	328	549	352	10 541
Landkreise	7 254	134	406	811	878	1 268	1 687	2 070	40 291

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.